

### SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß der geänderten Fassung Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) Artikel 31 Anhang II.

#### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffes bzw. des Gemisches und des Unternehmens

##### 1.1 Produktidentifikator

**Produktname:** Renoform FSW 5001

##### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

**Identifizierte Verwendungen:** Metallbearbeitung

**Verwendungen, von denen abgeraten wird:** Keine Verwendungen, von denen abgeraten wird, identifiziert.

##### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

###### Hersteller / Lieferant

Fuchs Schmierstoffe GmbH  
Friesenheimer Str. 19  
68169 Mannheim

Telefon: +49 621 3701-0 (ZENTRALE)  
Fax: +49 621 3701-570

###### Kontakt für Anforderung von Sicherheitsdatenblättern

E-Mail: Automotive Schmierstoffe [automotive-FS@fuchs.com](mailto:automotive-FS@fuchs.com)  
Industrieschmierstoffe [industrie-FS@fuchs.com](mailto:industrie-FS@fuchs.com)  
Telefon: +49 621 3701-0 (ZENTRALE)  
Fax: +49 621 3701-570

###### Auskunftgebender Bereich für Sicherheitsdatenblätter

E-Mail: [produktsicherheit-FS@fuchs.com](mailto:produktsicherheit-FS@fuchs.com)  
Telefon: +49 621 3701-1333  
Fax: +49 621 3701-7303

**1.4 Notrufnummer:** +49 621 3701-1333 / +49 621 3701-0 (Mo-Do 8-17, Fr 8-16)

#### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

## Gewindeschneidöl chlorfrei Nr. 3+ EMULSION

Produktname: Renoform FSW 5001

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Das Produkt wurde gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) als gefährlich eingestuft und gekennzeichnet.

#### Einstufung gemäß der (EG) Verordnung 1272/2008 in der geänderten Fassung.

##### Gesundheitsgefahren

Augenreizung Kategorie 2 H319: Verursacht schwere Augenreizung.

##### Gefahrenübersicht

**Physikalische Gefahren:** Es liegen keine Daten vor.

### 2.2 Kennzeichnungselemente



**Signalwörter:** Achtung

**Gefahrenhinweis(e):** H319: Verursacht schwere Augenreizung.

##### Sicherheitshinweise

**Prävention:** P262: Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.

##### Zusätzliche Angaben auf dem Etikett

EUH208: Enthält: Mo-Dithiophosphat. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

**2.3 Sonstige Gefahren:** Bei Beachtung der beim Umgang mit Mineralölprodukten und Chemieprodukten üblichen Vorsichtsmaßnahmen sowie der Hinweise zur Handhabung (Pkt 7) und zur persönlichen Schutzausrüstung (Pkt 8) sind keine besonderen Gefahren bekannt. Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.2 Gemische

**Allgemeine Information:** Zubereitung aus nachfolgend angeführten Stoffen mit weiteren ungefährlichen Komponenten. Dieses Produkt wird i.a. nicht unverdünnt, sondern als Lösung oder Emulsion in Wasser angewandt.

Chemische Bezeichnung	Identifikator	Konzentration *	REACH Registrierungs-Nr	Hinweise
Thiocarbamat	EINECS: 233-593-1	5,00% - <10,00%	01-2119969655-20	

## Gewindeschneidöl chlorfrei Nr. 3+ EMULSION

**Produktname:** Renoform FSW 5001

Natrium-Sulfonat	EINECS: 271-781-5	1,00% - <5,00%	01-2119527859-22	
Säure, ionisches Gleichgewicht mit organischen Basen	Neutralisierungsprodukt (*)	1,00% - <5,00%		
tert. Alkanolamin, ionisches Gleichgewicht mit Säuren	Neutralisierungsprodukt (*)	1,00% - <5,00%		
Glykol-Derivat	EINECS: 203-961-6	1,00% - <5,00%	01-2119475104-44	
Mo-Dithiophosphat	EC: 947-946-9	0,10% - <1,00%	01-2120772600-59	

\* Alle Konzentrationen sind als Gewichtsprozent angegeben, wenn der Inhaltstoff kein Gas ist. Gaskonzentrationen werden in Volumenprozent angegeben.

PBT: Persistenter, bioakkumulierbarer und toxischer Stoff.

vPvB: Sehr persistente und sehr bioakkumulierbare Substanz.

(\*) Neutralisierungsprodukt: Gleichgewicht von Ionenpaaren in wässriger Lösung gemäß REACH Anhang V, 4.

### Klassifizierung

Chemische Bezeichnung	Identifikator	Klassifizierung	
Thiocarbamat	EINECS: 233-593-1	CLP:	Aquatic Chronic 4;H413
Natrium-Sulfonat	EINECS: 271-781-5	CLP:	Eye Irrit. 2;H319
Säure, ionisches Gleichgewicht mit organischen Basen	Neutralisierungsprodukt (*)	CLP:	Eye Irrit. 2;H319
tert. Alkanolamin, ionisches Gleichgewicht mit Säuren	Neutralisierungsprodukt (*)	CLP:	Acute Tox. 4;H302, Acute Tox. 3;H311, Acute Tox. 3;H331, Flam. Liq. 3;H226, Eye Irrit. 2;H319, Skin Irrit. 2;H315
Glykol-Derivat	EINECS: 203-961-6	CLP:	Eye Irrit. 2;H319
Mo-Dithiophosphat	EC: 947-946-9	CLP:	, Aquatic Chronic 4;H413, Skin Sens. 1B;H317, Skin Irrit. 2;H315

CLP: Verordnung Nr. 1272/2008.

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Allgemeines:** Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

#### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Einatmen:** Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

**Augenkontakt:** Sofort mindestens 15 Minuten lang mit viel Wasser spülen. Wenn ohne Schwierigkeiten möglich, Kontaktlinsen herausnehmen. Ärztliche Hilfe hinzuziehen.

**Hautkontakt:** Mit Wasser und Seife waschen.

**Verschlucken:** Mund gründlich spülen.

**4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:** Verursacht schwere Augenreizung.

## Gewindeschneidöl chlorfrei Nr. 3+ EMULSION

Produktname: Renoform FSW 5001

- |  |   |
|--|---|
| <b>4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung</b> | Ärztliche Hilfe hinzuziehen, wenn Symptome auftreten. |
|--|---|

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1 Löschmittel

**Geeignete Löschmittel:** CO<sub>2</sub>, Löschpulver oder nebelartiger Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit alkoholbeständigem Schaum oder Wassersprühstrahl mit geeignetem Tensidzusatz bekämpfen.

**Ungeeignete Löschmittel:** Wasser im Vollstrahl.

- |  |   |
|--|---|
| <b>5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:</b> | Im Brandfall können sich gesundheitsschädliche Gase entwickeln. |
|--|---|

#### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

**Hinweise zur Brandbekämpfung:** Behälter aus dem Brandbereich entfernen, soweit dies ohne Gefahr möglich ist. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

**Besondere Schutzausrüstungen für die Brandbekämpfung:** Im Brandfall umluftunabhängiges Atemschutzgerät und komplette Schutzausrüstung tragen.

### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- |   |   |
|---|---|
| <b>6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:</b> | Vorsicht! Im Fall eines Austretens des Materials können Fußböden und Oberflächen rutschig werden. |
|---|---|

- |                                   |  |
|-----------------------------------|--|
| <b>6.2 Umweltschutzmaßnahmen:</b> | Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren). Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Beim Austritt großer Mengen muss immer der Umweltschutzbeauftragte benachrichtigt werden. Weiteres Auslaufen oder Verschütten vermeiden, wenn dies ohne Gefahr möglich ist. Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. |
|-----------------------------------|--|

- |   |  |
|---|--|
| <b>6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:</b> | Mit flüssigkeitsbindendem Material wie Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder oder Sägemehl aufnehmen. Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen. Materialfluss stoppen, falls ohne Gefahr möglich |
|---|--|

- |   |   |
|---|---|
| <b>6.4 Verweis auf andere Abschnitte:</b> | Für persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8 des SDB. Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7. Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13. |
|---|---|

## Gewindeschneidöl chlorfrei Nr. 3+ EMULSION

Produktname: Renoform FSW 5001

Eindämmen und entsorgen. Eindringen in Wasserwege, die Kanalisation, Keller oder geschlossene Räume vermeiden. Materialfluss stoppen, falls ohne Gefahr möglich

### ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung:

#### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:

Berührung mit den Augen vermeiden. Nach Gebrauch Hände gründlich waschen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Die beim Umgang mit Mineralölprodukten bzw. Chemieprodukten üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Aerosolbildung vermeiden. Anerkannte industrielle Hygienemaßnahmen beachten. Für ausreichende Lüftung sorgen.

#### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:

Die Vorschriften des WHG, der Landeswassergesetze und der Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV) sind zu beachten.

#### 7.3 Spezifische Endanwendungen:

Nicht anwendbar

#### Lagerklasse:

10-13, Brennbare / Nicht brennbare Flüssigkeiten und Feststoffe

### ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

#### 8.1 Zu überwachende Parameter

##### Grenzwerte Berufsbedingter Exposition

Chemische Bezeichnung	Art	Expositionsgrenzwerte	Quelle
Organisches Polysulfid - alveolengängiger Anteil.	MAK	5 mg/m <sup>3</sup>	Deutschland. DFG-MAK Liste (empfohlene Arbeitsplatzgrenzwerte). Kommission zur Untersuchung gesundheitlicher Gefahren durch chemische Verbindungen im Arbeitsbereich (DFG) (2017)
Tert. Alkanolamin - einatembarer Anteil.	MAK	5 mg/m <sup>3</sup>	Deutschland. DFG-MAK Liste (empfohlene Arbeitsplatzgrenzwerte). Kommission zur Untersuchung gesundheitlicher Gefahren durch chemische Verbindungen im Arbeitsbereich (DFG) (2011)
Fettalkohol	AGW	20 ppm 200 mg/m <sup>3</sup>	Deutschland. TRGS 900, Arbeitsplatzgrenzwerte, in der jeweils geltenden Fassung (01 2012)
Glykol-Derivat	STEL	15 ppm 101,2 mg/m <sup>3</sup>	EU. Richtgrenzwerte für Exposition in der Richtlinie 91/322/EWG, 2000/39/EG, 2006/15/EC, 2009/161/EG, 2017/164/EU in der jeweils geltenden Fassung (12 2009)
Glykol-Derivat	TWA	10 ppm 67,5 mg/m <sup>3</sup>	EU. Richtgrenzwerte für Exposition in der Richtlinie 91/322/EWG, 2000/39/EG, 2006/15/EC, 2009/161/EG, 2017/164/EU in der jeweils geltenden Fassung (12 2009)
Glykol-Derivat - Dampf und Aerosol.	AGW	10 ppm 67 mg/m <sup>3</sup>	Deutschland. TRGS 900, Arbeitsplatzgrenzwerte, in der jeweils geltenden Fassung (04 2014)

#### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Erstellt Am: 02.06.2014

Überarbeitet Am: 05.08.2020

Druckdatum: 28.01.2021

SDS\_DE - DE - 00000000600873820

Version: 5.1

5/13

## Gewindeschneidöl chlorfrei Nr. 3+ EMULSION

**Produktname:** Renoform FSW 5001

---

**Geeignete technische Steuerungseinrichtungen:** Für ausreichende Lüftung sorgen. Lüftungsgrad muss an die Bedingungen angepasst werden. Gegebenenfalls Prozesskammern, örtliche Abluftsysteme oder andere technische Schutzmaßnahmen zur Kontrolle der Konzentrationen in der Luft einsetzen, um diese unterhalb der empfohlenen Belastungsgrenzen zu halten. Wenn keine Expositionsgrenzen festgesetzt wurden, die Konzentrationen in der Luft auf einem akzeptierbaren Niveau halten.

### Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

**Allgemeine Information:** Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Persönliche Schutzausrüstung muss in Übereinstimmung mit den geltenden CEN-Normen und nach Absprache mit dem Lieferanten für persönliche Schutzausrüstung gewählt werden. Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Mineralölpunkten oder Chemikalien sind in jedem Fall zubeachten.

**Augen-/Gesichtsschutz:** Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden. Schutzbrille/Gesichtsschutz wird empfohlen. Bei Spritzgefahr Schutzbrille oder Gesichtsschutz tragen.

#### Hautschutz

##### Handschutz:

Material: Nitrilbutylkautschuk (NBR).  
Mind. Durchbruchzeit:  $\geq 480$  min  
Empfohlene Materialstärke:  $\geq 0,38$  mm

Langandauernden oder wiederholten Hautkontakt vermeiden. Geeignete Schutzhandschuhe werden vom Handschuhlieferanten empfohlen. Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe. Schutzhandschuhe, wo sicherheitstechnisch erlaubt. Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten, da sie nicht nur vom Handschuhmaterial, sondern auch von arbeitsplatzspezifischen Faktoren abhängig ist.

**Andere:** Keine produktgetränkten Putzlappen in den Hosentaschen mitführen. Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

**Atemschutz:** Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen. Einatmen von Dampf/ Aerosol vermeiden.

**Thermische Gefahren:** Nicht bekannt.

**Hygienemaßnahmen:** Immer gute persönliche Hygiene einhalten, z.B. Waschen nach der Handhabung des Materials und vor dem Essen, Trinken und/oder Rauchen. Arbeitskleidung regelmäßig waschen, um Kontaminationen zu entfernen. Kontaminierte Fußbekleidung, die nicht gesäubert werden kann, entsorgen.

**Umweltschutzmaßnahmen:** Es liegen keine Daten vor.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

#### Aussehen

## Gewindeschneidöl chlorfrei Nr. 3+ EMULSION

Produktname: Renoform FSW 5001

<b>Aggregatzustand:</b>	flüssig
<b>Form:</b>	flüssig
<b>Farbe:</b>	Braun
<b>Geruch:</b>	Charakteristisch
<b>Geruchsschwelle:</b>	Auf Gemische nicht anwendbar
<b>pH-Wert:</b>	8,7 (DIN 51369, 50 g/l, 20 °C)
<b>Gefrierpunkt:</b>	Auf Gemische nicht anwendbar
<b>Siedepunkt:</b>	Es liegen keine Daten vor.
<b>Flammpunkt:</b>	180 °C ( )
<b>Verdampfungsgeschwindigkeit:</b>	Auf Gemische nicht anwendbar
<b>Entzündbarkeit (fest, gasförmig):</b>	Wert für Einstufung nicht relevant
<b>Explosionsgrenze - obere (%)-:</b>	Wert für Einstufung nicht relevant
<b>Explosionsgrenze - untere (%)-:</b>	Wert für Einstufung nicht relevant
<b>Dampfdruck:</b>	Auf Gemische nicht anwendbar
<b>Dampfdichte (Luft=1):</b>	Auf Gemische nicht anwendbar
<b>Dichte:</b>	1,01 g/cm <sup>3</sup> (15 °C) (DIN EN ISO 12185)
<b>Löslichkeit(en)</b>	
<b>Löslichkeit in Wasser:</b>	Emulgierbar in Wasser
<b>Löslichkeit (andere):</b>	Es liegen keine Daten vor.
<b>Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser) - log Pow:</b>	Auf Gemische nicht anwendbar
<b>Selbstentzündungstemperatur:</b>	Wert für Einstufung nicht relevant
<b>Zersetzungstemperatur:</b>	Wert für Einstufung nicht relevant
<b>Viskosität, kinematisch:</b>	186 mm <sup>2</sup> /s (40 °C, DIN 51659-2)
<b>Explosive Eigenschaften:</b>	Wert für Einstufung nicht relevant
<b>Oxidierende Eigenschaften:</b>	Wert für Einstufung nicht relevant
<b>9.2 Sonstige Angaben</b>	Es liegen keine Daten vor.

### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

<b>10.1 Reaktivität:</b>	Bei bestimmungsgemäßer Verwendung stabil.
<b>10.2 Chemische Stabilität:</b>	Bei bestimmungsgemäßer Verwendung stabil.
<b>10.3 Möglichkeit Gefährlicher Reaktionen:</b>	Bei bestimmungsgemäßer Verwendung stabil.
<b>10.4 Zu Vermeidende Bedingungen:</b>	Bei bestimmungsgemäßer Verwendung stabil.
<b>10.5 Unverträgliche Materialien:</b>	Stark oxidierende Stoffe. Starke Säuren. Starke Basen.
<b>10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:</b>	Bei thermischem Zerfall oder Verbrennung können Kohlenoxide sowie andere giftige Gase und Dämpfe freigesetzt werden.

### ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

#### Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen

## Gewindeschneidöl chlorfrei Nr. 3+ EMULSION

**Produktname:** Renoform FSW 5001

---

<b>Einatmen:</b>	Es liegen keine Daten vor.
<b>Verschlucken:</b>	Es liegen keine Daten vor.
<b>Hautkontakt:</b>	Es liegen keine Daten vor.
<b>Augenkontakt:</b>	Verursacht Augenreizung.

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Akute Toxizität

##### Verschlucken

<b>Produkt:</b>	ATEmix (Schätzwert akute Toxizität des Gemischs): 73.333 mg/kg
<b>Spezifische(r) Stoff(e)</b>	
Thiocarbamat	LD 50 (Ratte): 16.000 mg/kg
Säure, ionisches Gleichgewicht mit organischen Basen	LD 50 (Ratte): 6.176 mg/kg
tert. Alkanolamin, ionisches Gleichgewicht mit Säuren	LD 50 (Ratte): 1.320 mg/kg
Glykol-Derivat	LD 50 (Ratte): 3.384 mg/kg

##### Hautkontakt

<b>Produkt:</b>	ATEmix (Schätzwert akute Toxizität des Gemischs): 47.500 mg/kg
<b>Spezifische(r) Stoff(e)</b>	
tert. Alkanolamin, ionisches Gleichgewicht mit Säuren	LD 50 (Meerschweinchen): 855 mg/kg
Glykol-Derivat	LD 50 (Kaninchen): 2.700 mg/kg
Mo-Dithiophosphat	LD 50 (Kaninchen): 10.000 mg/kg

##### Einatmen

<b>Produkt:</b>	ATEmix (Schätzwert akute Toxizität des Gemischs): 166,67 mg/l Dampf
-----------------	---

##### Ätz/Reizwirkung auf die Haut:

<b>Produkt:</b>	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
-----------------	---

##### Schwere Augenschädigung/-Reizung:

<b>Produkt:</b>	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien erfüllt.
-----------------	---

##### Atemwegs- oder Hautsensibilisierung:

<b>Produkt:</b>	Sensibilisierung der Haut: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Atemwegssensibilisator: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
-----------------	---



## Gewindeschneidöl chlorfrei Nr. 3+ EMULSION

Produktname: Renoform FSW 5001

<b>Keimzellmutagenität</b> Produkt:	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
<b>Karzinogenität</b> Produkt:	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
<b>Reproduktionstoxizität</b> Produkt:	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
<b>Spezifische Zielorgan-Toxizität - bei Einmaliger Exposition</b> Produkt:	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
<b>Spezifische Zielorgan-Toxizität - bei Wiederholter Exposition</b> Produkt:	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
<b>Aspirationsgefahr</b> Produkt:	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
<b>Andere Schädliche Wirkungen:</b>	Es liegen keine Daten vor.

### ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

#### 12.1 Toxizität

<b>Akute Toxizität</b> Produkt:	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
<b>Fisch</b> <b>Spezifische(r) Stoff(e)</b> Säure, ionisches Gleichgewicht mit organischen Basen	LC 50 (Fisch, 96 h): 15 mg/l
tert. Alkanolamin, ionisches Gleichgewicht mit Säuren	LC 50 (Fisch, 96 h): 147 mg/l
Glykol-Derivat	LC 50 (Fisch, 96 h): 1.300 mg/l
Mo-Dithiophosphat	LC 50 (Regenbogenforelle, 48 h): 100 mg/l
<b>Wirbellose Wassertiere</b> <b>Spezifische(r) Stoff(e)</b> Säure, ionisches Gleichgewicht mit organischen Basen	EC50 (Wasserfloh, 48 h): 22,5 mg/l
tert. Alkanolamin, ionisches Gleichgewicht mit Säuren	EC50 (Wasserfloh, 48 h): 165 mg/l
Glykol-Derivat	EC50 (Wasserfloh, 48 h): > 101 mg/l

## Gewindeschneidöl chlorfrei Nr. 3+ EMULSION

**Produktname:** Renoform FSW 5001

---

Mo-Dithiophosphat EC50 (Wasserfloh, 48 h): 100 mg/l (OECD 202)

**Chronische Toxizität-Produkt:** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### **Toxizität bei Wasserpflanzen**

#### **Spezifische(r) Stoff(e)**

Säure, ionisches Gleichgewicht mit organischen Basen EC50 (Alge, 72 h): 62,9 mg/l

tert. Alkanolamin, ionisches Gleichgewicht mit Säuren EC50 (Alge, 72 h): 44 mg/l

Glykol-Derivat EC50 (Alge, 96 h): > 101 mg/l

Mo-Dithiophosphat EC50 (Alge, 72 h): 100 mg/l (OECD 201)

### **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**

#### **Biologischer Abbau**

**Produkt:** Auf Gemische nicht anwendbar

### **12.3 Bioakkumulationspotenzial**

**Produkt:** Auf Gemische nicht anwendbar

### **12.4 Mobilität im Boden:**

**Produkt:** Auf Gemische nicht anwendbar

### **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:**

Das Produkt enthält keine Stoffe, die die PBT/vPvB Kriterien erfüllen.

### **12.6 Andere Schädliche Wirkungen:**

Es liegen keine Daten vor.

#### **Wassergefährdungsklasse (WGK):**

WGK 2: deutlich wassergefährdend

## **ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

---

### **13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**

**Allgemeine Information:** Entsorgung von Abfall und Rückständen in Übereinstimmung mit den jeweiligen lokalen Bestimmungen.

**Entsorgungsmethoden:** Nicht in die Kanalisation gelangen lassen; Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. Bei Lagerung gebrauchter Produkte Vermischungsverbot beachten.

#### **Europäische Abfallcodes**

## Gewindeschneidöl chlorfrei Nr. 3+ EMULSION

Produktname: Renoform FSW 5001

Nicht verwendetes  
Produkt:

12 01 09\*: halogenfreie Bearbeitungsemulsionen und -lösungen

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

#### ADR/RID

14.1 UN-Nummer: –  
14.2 Ordnungsgemäße UN-  
Versandbezeichnung: –  
14.3 Transportgefahrenklassen  
Klasse: Kein Gefahrgut  
Etikett(en): –  
Gefahr Nr. (ADR): –  
Tunnelbeschränkungscode: –  
14.4 Verpackungsgruppe: –  
14.5 Umweltgefahren: –  
14.6 Besondere Vorsichtsmaßnah-  
men für den Verwender: –

#### ADN

14.1 UN-Nummer: –  
14.2 Ordnungsgemäße UN-  
Versandbezeichnung: –  
14.3 Transportgefahrenklassen  
Klasse: Kein Gefahrgut  
Etikett(en): –  
14.3 Verpackungsgruppe: –  
14.5 Umweltgefahren: –  
14.6 Besondere Vorsichtsmaßnah-  
men für den Verwender: –

#### IMDG

14.1 UN-Nummer: –  
14.2 Ordnungsgemäße UN-  
Versandbezeichnung: –  
14.3 Transportgefahrenklassen  
Klasse: Kein Gefahrgut  
Etikett(en): –  
EmS-Nr.: –  
14.3 Verpackungsgruppe: –  
14.5 Umweltgefahren: –  
14.6 Besondere Vorsichtsmaßnah-  
men für den Verwender: –

## Gewindeschneidöl chlorfrei Nr. 3+ EMULSION

**Produktname:** Renoform FSW 5001

---

### IATA

14.1 UN-Nummer:	–
14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung:	–
14.3 Transportgefahrenklassen:	
Klasse:	Kein Gefahrgut
Etikett(en):	–
14.4 Verpackungsgruppe:	–
14.5 Umweltgefahren:	–
14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender:	–

**14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code:**  
Nicht anwendbar.

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

---

#### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch:

##### EU-Verordnungen

**Verordnung (EG) Nr. 2037/2000 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen:** keine

**VERORDNUNG (EG) Nr. 850/2004 über persistente organische Schadstoffe:** keine

##### Nationale Verordnungen

**Wassergefährdungsklasse (WGK):** WGK 2: deutlich wassergefährdend

**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Es wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

---

**Informationen zur Überarbeitung:** Änderungen sind seitlich mit einem Doppelstrich markiert.

#### Wortlaut der H-Sätze in Kapitel 2 und 3

H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H311	Giftig bei Hautkontakt.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H331	Giftig bei Einatmen.
H413	Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung.

**Sonstige Angaben:** Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben. Sie ergibt sich aus Prüfdaten bzw. der Anwendung der sog. konventionellen Methode.

## Gewindeschneidöl chlorfrei Nr. 3+ EMULSION

**Produktname:** Renoform FSW 5001

---

**Überarbeitet Am:** 05.08.2020

**Haftungsausschluss:**

Die vorstehenden Angaben im Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen dem derzeitigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen und dienen nur dazu, das Produkt bei Umgang, Transport und Entsorgung sicherheitstechnisch zu beschreiben. Die Angaben stellen in keiner Weise eine (technische) Beschreibung der Beschaffenheit der Ware (Produktspezifikation) dar. Eine Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben im Sicherheitsdatenblatt nicht abgeleitet werden. Änderungen an diesem Dokument sind nicht zulässig. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermischt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt nicht auf das gefertigte neue Material übertragen werden. Es liegt in der Verantwortlichkeit des Empfängers unseres Produktes, bei seinen Tätigkeiten die geltenden Gesetze auf Bundes-, Landes- und lokaler Ebene zu befolgen. Bitte nehmen Sie mit uns Kontakt auf, wenn Sie aktuelle Sicherheitsdatenblätter benötigen.

Dieses Datenblatt ist ein Sicherheitsdatenblatt nach §5 GefStoffV. Es wurde elektronisch erstellt und trägt keine Unterschrift.

### Ab Lager lieferbar im Kunststoffkanister

1 kg Gebinde	Art.-Nr. FZ191215.01
5 kg Gebinde	Art.-Nr. FZ191215.05
10 kg Gebinde	Art.-Nr. FZ191215.10
20 kg Gebinde	Art.-Nr. FZ191215.20

Aktuelle Sicherheitsinformationen siehe: [www.emuge.de/msds](http://www.emuge.de/msds)



Made in Germany



Gewindeschneidöle und -pasten  
Thread cutting oils and pastes

# EMUGE

Kühlschmierstoffe  
Coolant-Lubricants

Eine Übersicht über unsere Gewindeschneidöle und -pasten finden Sie in unserem Flyer „Kühlschmierstoffe“, erhältlich unter Artikel-Nr. **ZP10067.DEGB**

**EMUGE-Werk Richard Glimpel GmbH & Co. KG**

**Fabrik für Präzisionswerkzeuge**

🏠 Nürnberger Straße 96-100 • 91207 Lauf

☎ (0 91 23) 1 86-0 • 📠 (0 91 23) 1 43 13

✉ [info@emuge-franken.com](mailto:info@emuge-franken.com) • 🌐 [www.emuge-franken.com](http://www.emuge-franken.com)